

MKG Sammlung Online



Herausforderungen der
„New Online Openness“



MAI-Tagung
30./31.05.2016 Hamburg
#maitagung

Dr. Antje Schmidt
@_AntjeSchmidt

1. Unser Ansatz: MKG Sammlung Online

2. „New Online Openness“ Was bedeutet das?

3. Herausforderungen und Erfahrungen

1. Unser Ansatz: MKG Sammlung Online

2. „New Online Openness“
Was bedeutet das?

3. Herausforderungen und
Erfahrungen

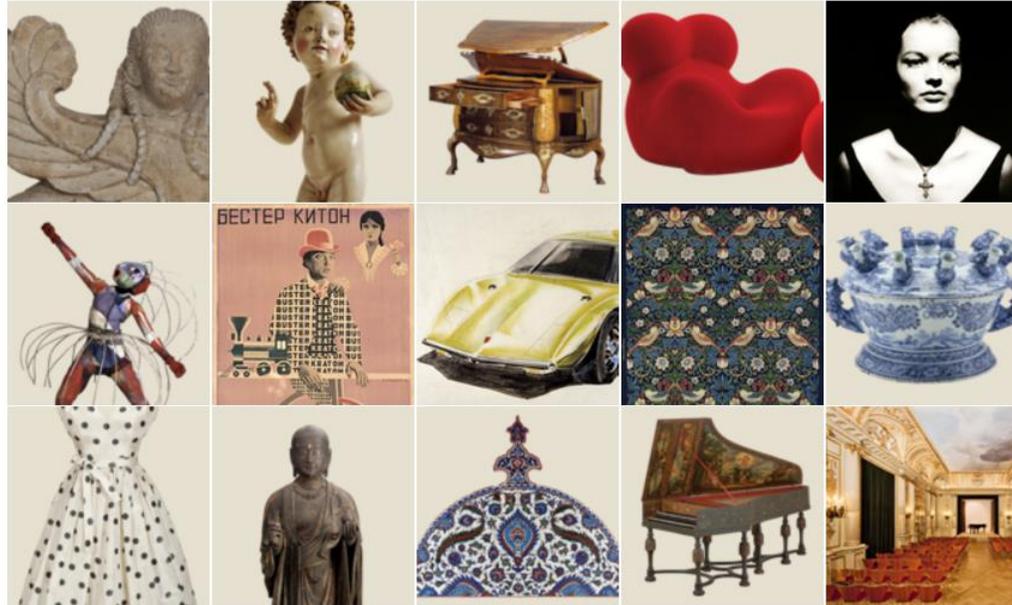
Eröffnet 1877

**Sammlungen von der Antike bis zum
Zeitgenössischen Design**



**Sammlungen umfassen europäische, islamische
und ostasiatische Kulturräume**

Sammlung, Sammlungen



Sammlungen

Mit seinen über Generationen zusammengetragenen Beständen ist das MKG ein Universalmuseum, das mit über 500 000 Werken Spitzenleistungen menschlicher Kreativität und Erfindungsgabe präsentiert. Die hochkarätige Sammlung umspannt 4000 Jahre Menschheitsgeschichte von der [Antike](#) über [Mittelalter und Renaissance](#), [Barock und Klassizismus](#) bis zur [Moderne](#) und Gegenwart. Viele der Werke finden Sie auch in der [MKG Sammlung Online](#). Die erste Inventarnummer bezeichnet 1872 eine Bouillontasse der Königlichen Porzellanmanufaktur im französischen Sèvres, sie steht heute in der Sammlung [Keramik](#). Seitdem wächst der Bestand kontinuierlich durch Ankäufe, Schenkungen und Vermächtnisse. Die Sammlungen des MKG sind international ausgerichtet mit Schwerpunkten in der europäischen und ostasiatischen Kunst. Unter einem Dach vereint sind auch die vier Weltreligionen: Christentum, Judentum, [Buddhismus](#) und [Islam](#). Den Charakter dieses interdisziplinären Museums prägen zudem umfangreiche Kollektionen zum Thema [Grafikdesign](#), [Plakatkunst](#), [Fotografie](#), [Moderne](#), [Medien](#) und [Textil](#). Die Sammlungen des MKG sind international ausgerichtet mit Schwerpunkten in der europäischen und ostasiatischen Kunst. Unter einem Dach vereint sind auch die vier Weltreligionen: Christentum, Judentum, [Buddhismus](#) und [Islam](#). Den Charakter dieses interdisziplinären Museums prägen zudem umfangreiche Kollektionen zum Thema [Grafikdesign](#), [Plakatkunst](#), [Fotografie](#), [Moderne](#), [Medien](#) und [Textil](#).

SAMMLUNGEN

- Antike
- Mittelalter bis Renaissance
- Barock bis Klassizismus
- Design
- Fotografie und neue Medien
- Moderne
- Plakat
- Grafik
- Jugendstil
- Keramik
- Mode
- Ostasien
- Islamische Kunst
- Musikinstrumente
- Period Rooms

SAMMLUNG ONLINE

NEUERWERBUNGEN

JETZT NEU

[MKG Sammlung Online](#)

Highlights vs. 500.000 Objekte



P. 181.593 (185)

Fragen, Antwort, Debatte
mit Frank - unsern Gefasman
auf dem Langforter Bachenberg
Hannibal 24.7.10

1811 1812
Pantel
Schrank
Fech (8
LBN
31941

Herzlichen
Glaubw.

Highlights vs. 500.000 Objekte

Suche Vokabulare ▾ Personen / Institutionen Standorte Sammlungen Listen Exportdateien Inv. Nr. suchen

Start Objektsuche Kulturgeschichte

Zugangsbereich einblenden Freigabe Portal: Inventar-Nr.: 1891.111
Korb - Blumenkorb
zuletzt geändert am: um 00:00:00 Uhr

Grunddaten erweiterte Daten Zugang Provenienz Medien Relationen Standortzuweisung Literatur History (0)

Grunddaten

Sammlung: Ostasien Medien hinzufügen

Inventarnummer: 1891.111

alte Inventarnummer: alte Inventarnummer eingeben Es wurde noch kein Bild als Vorschaubild gespeichert.

Status: vorhanden

Anzahl: 1 Objekt(e)

Objektbezeichnung: Korb

weitere Objektbezeichnung:

Titel: Blumenkorb org. Titel: bev:

Sachgruppe: Vokabulareintrag auswählen Korb

Material: Vokabulareintrag auswählen Bemerkung

Technik: Vokabulareintrag auswählen Bemerkung

Material/Technik(Import): Bambus

Anzeige Material/Technik: z. B. Öl auf Leinwand

Darstellung / Ikonografie: Vokabulareintrag auswählen Bemerkung

dargestellte Person: eine Person auswählen Bemerkung

dargestellter Ort: einen Ort auswählen Bemerkung

Epoche / Stil: Vokabulareintrag auswählen Bemerkung

Signatur: Vokabulareintrag auswählen Wo: Wo signiert

Was:

Ergebnis

Typ: Ereignis Import: Import-Helfer

von: Datum eingeben in. Chr. bis: Datum eingeben in. Chr. Anzeige: Datierung Datierungshelfer

Bemerkung:

Ort: einen Ort auswählen Japan

Zuschreibungsart / Spezifikation: Rolle: Person / Institution: Bemerkung:

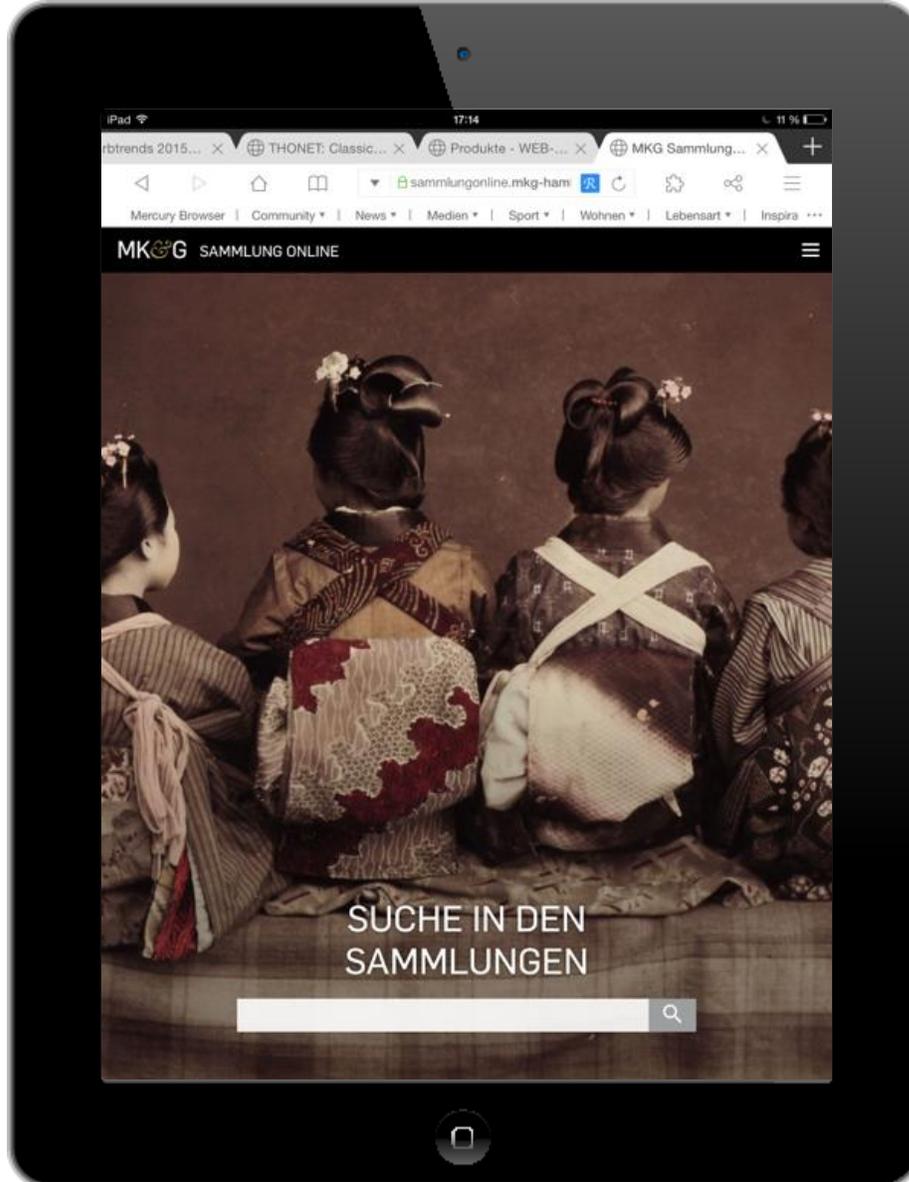
Zuschreibung (optional) Rolle zuweisen (optional) eine Person auswählen Bemerkung

Katalysator Digitalisierung

- **Projektstart November 2012**
- **Ziel: Gesamterfassung der Sammlungen**
- **Katalysator für die Formulierung weiterer Ziele**
- **Umstellung der Sammlungsdatenbank 2014**
- **Migration von ca. 100.000 Datensätzen**
- **Datenanreicherung**
- **Launch MKG Sammlung Online Oktober 2015**



Responsives Design



Suche in den Sammlungen

Japan



Sortieren nach: Relevanz



Suche speichern

658 Ergebnisse

- + Sammlung
- + Objektbezeichnung
- + Künstler/in/Hersteller
- + Material
- + Technik
- + Datierung
- + Ort
- + Sachgruppe



Japanerin
Felice Beato



Tempel (Shiba, Edo)
Felice Beato



Mann mit Lasten tragendem Pferd
Felice Beato



Expo/Osaka, 1970
Timm Rautert



Expo/Osaka, 1970
Timm Rautert



Bronzestatue des großen Buddha
bei Kamakura
Felice Beato



Die Bucht von Kawazawa
Felice Beato



Suche in den Sammlungen



Sortieren nach:

Suche speichern

4982 Ergebnisse

– Sammlung

Fotografie und neue Medien (4982)

+ Objektbezeichnung

+ Künstler/in/Hersteller

+ Material

+ Technik

+ Datierung

+ Ort

+ Sachgruppe

Aktive Filter: Sammlung: Fotografie und neue Medien ×



Unbekannter Mann
A. Hagmann



Unbekannter Mann
Unbekannt



Unbekannter junger Mann
Unbekannt



Zwei unbekannte Frauen
Unbekannt



Unbekannte ältere Frau
Unbekannt



Zwei Männer an einem Tisch
Unbekannt



Zwei unbekannte junge Frauen



MKGTest

Profil bearbeiten

Gespeicherte Objekte

Gespeicherte Suchen

★ 4 Gespeicherte Objekte



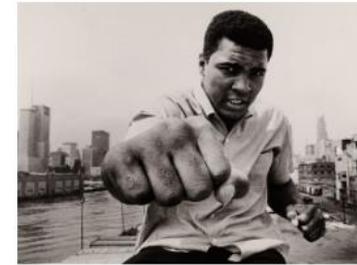
Nolanische Amphora (Waffenlauf)
Phiale-Maler



Helm mit Hirschgeweih und Mondsichel,
Nackenschutz und Halbmaske



Die Schauspielerin Ellen Terry
Julia Margaret Cameron



Muhammad Ali auf einer Brücke in Chicago
Thomas Hoepker



Suche in den Sammlungen

helm

[← Zurück zu Suchergebnissen](#) ← →*Helm mit Hirschgeweih und Mondsichel, Nackenschutz und Halbmaske*[© Public Domain](#) [↓ Herunterladen](#)[🖨 Drucken](#) [★ Objekt speichern](#)

Objektbezeichnung: [Helm](#)
Sammlung: [Ostasien](#)
Inventarnummer: 2012.281
Erworben mit Mitteln der Campe'schen
Historischen Kunststiftung

Material: [Eisen, Lack](#)
Technik: [vergoldet \(partiell\)](#)
Maße: Gesamt-Höhe: 50,20 cm, Breite: 40,80 cm

Herstellung: 18. Jahrhundert, [Japan](#)

Sachgruppe: [Rüstungen \(Kriegswesen/Militär\)](#)
Darstellung: [Hirsch](#)
Epoche/Stil: [Edo-Zeit](#)

Dieser Helm wird von einem Lehnsfürst (daimyō) getragen. Der Hirsch gilt im Schintoismus als heiliges Tier und soll den Helmträger beschützen. Das Leben der kriegerischen Lehnsfürsten ist genau festgelegt. Sie müssen jeweils ein Jahr in der Hauptstadt Edo, dem heutigen Tokio, und ein Jahr auf ihrem Lehnsitz verbringen. Die Anzahl der Samurai, die sie beschäftigen dürfen, ist begrenzt.





© Public Domain

Herunterladen

Drucken

★ Objekt speichern

Objektbezeichnung:

[Helm](#)

Sammlung:

[Ostasien](#)

Inventarnummer:

2012.281

Erworben mit Mitteln der Campe'schen Historischen
Kunststiftung

Material:

[Eisen](#), [Lack](#)

Technik:

[vergoldet](#) (partiell)

Maße:

Gesamt: Höhe: 50,20 cm; Breite: 40,80 cm

Sachgruppe:

[Rüstungen \(Kriegswesen/Militär\)](#)

Darstellung:

[Hirsch](#)

Herstellung:

18. Jahrhundert, [Japan](#)

Dieser Helm wird von einem Lehnsfürst (daimyō) getragen. Der Hirsch gilt im Schintoismus als heiliges Tier und soll den Helmträger beschützen. Das Leben der kriegerischen Lehnsfürsten ist genau festgelegt. Sie müssen jeweils ein Jahr in der Hauptstadt Edo, dem heutigen Tokio, und ein Jahr auf ihrem Lehnssitz verbringen. Die Anzahl der Samurai, die sie beschäftigen dürfen, ist begrenzt.



CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication

Dies ist eine allgemeinverständliche Zusammenfassung des [Lizenztextes \(lesen Sie hier den vollständigen Text\)](#).

[Haftungsbeschränkung](#)

Kein Urheberrechtsschutz



Die Person, die ein Werk mit dieser Deed verknüpft hat, hat dieses Werk in die Gemeinfreiheit - auch genannt Public Domain - **entlassen**, indem sie weltweit auf alle urheberrechtlichen und verwandten Schutzrechte verzichtet hat, soweit das gesetzlich möglich ist.

Sie dürfen das Werk kopieren, verändern, verbreiten und aufführen, sogar zu kommerziellen Zwecken, ohne um weitere Erlaubnis bitten zu müssen. Siehe **Sonstige Informationen** unten.



Sonstige Informationen

- In keiner Weise werden Patente oder Markenschutzrechte irgendeiner Partei von CC0 angetastet. Dasselbe gilt für Rechte, welche andere Personen am Werk oder an seiner Verwendung geltend machen können, wie etwa **Öffentlichkeitsrechte oder Privatsphärenschutz**.
- Falls nicht anders angegeben, gibt die Person, die ein Werk mit dieser "Deed" verknüpft hat, keine Garantien hinsichtlich des Werks und übernimmt keinerlei Haftung für irgendwelche Nutzungen des Werks, soweit das gesetzlich möglich ist.
- Wenn das Material genutzt oder zitiert wird, sollten Sie nicht den Eindruck einer **Gutheißung** erwecken durch den Rechteinhaber oder die Person, die das Werk identifiziert hat.

1. Unser Ansatz: MKG Sammlung Online



2. „New Online Openness“
Was bedeutet das?

3. Herausforderungen und
Erfahrungen

„New Online Openness“*

“We hope people will use our images to enrich their lives.”

“But **they’re free to make** shower curtains or stationery. We don’t care.”

James Cuno, president and chief
executive of the J. Paul Getty Trust

Nicht nur bereitstellen, sondern **frei nachnutzbar machen**
= **OpenGLAM**

*Artikel aus der New York Times vom 27.10.2015 http://www.nytimes.com/2015/11/01/arts/design/new-online-openness-lets-museums-share-works-with-the-world.html?_r=0

Was meint OpenGLAM?

**Klare und explizite
Rechteausszeichnung**

**Keine neuen Rechte durch
Digitalisierung gemeinfreier
Objekte**



Metadaten frei weitergeben

**Freie Lizenzen
verwenden**

**Daten maschinenlesbar
weitergeben**

OpenGLAM-Bewegung

**The Getty, USA,
100.000+ Abbildungen**

**Rijksmuseum, Amsterdam
200.000+ Abbildungen**



**New York Public Library,
USA 180.000+
Abbildungen**

**National Gallery of Denmark,
Kopenhagen 25.000+
Abbildungen**

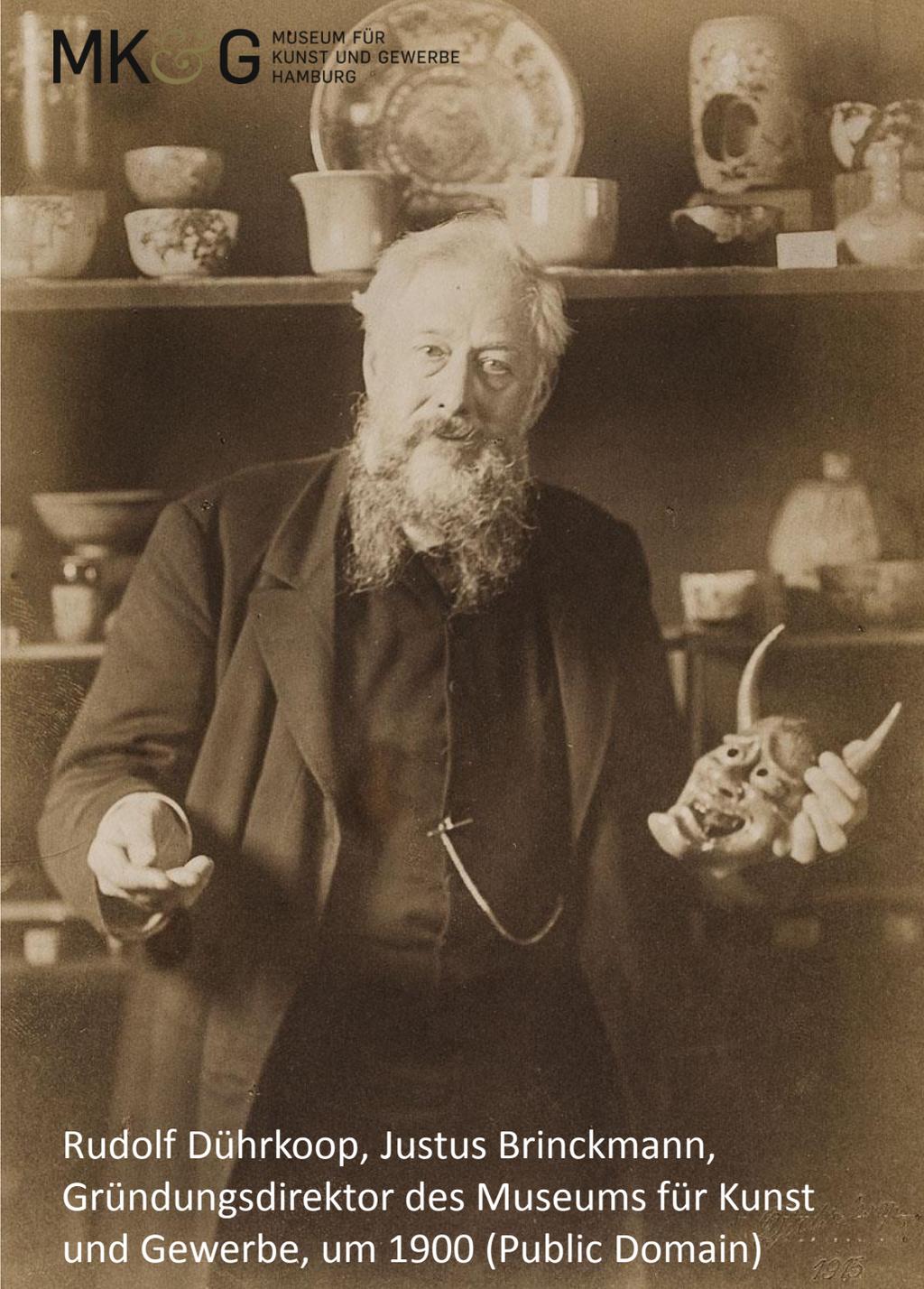
**National Gallery of Art,
Washington 45.000+
Abbildungen**



There are two separate images used to create this piece; 'Cabinet' and 'The Threatened Swan'.



Inspired by: [The Threatened Swan](#)
Jan Asselijn, c. 1650



Rudolf Dührkoop, Justus Brinckmann,
Gründungsdirektor des Museums für Kunst
und Gewerbe, um 1900 (Public Domain)

Gründungsauftrag

**Inspiration für Künstler und
Kunsthandwerker**

Vorbildersammlung

**In Form von Objekten und als
fotografische Vorlage**

1. Unser Ansatz: MKG Sammlung Online

2. „New Online Openness“ Was bedeutet das?

3. Herausforderungen und Erfahrungen

Vereinbarungsmuster Recht

Im Auftrag der Servicestelle Digitalisierung Berlin haben iRights.Law die folgenden Mustervereinbarungen erstellt:

- Mustervorlage Schenkung
- Mustervorlage zur Einwilligung hinsichtlich von Persönlichkeitsrechten
- Mustervorlage zur Einräumung von Rechten beteiligter externer Mitarbeiter
- Mustervorlage zur Einräumung von Rechten beteiligter interner Mitarbeiter
- Mustervorlage zur Erlaubnis der Verfügbarmachung innerhalb eines geschlossenen Systems
- Mustervorlage zur Erlaubnis der Verfügbarmachung unter einer CC-Lizenz

Diese Vorlagen stellen Empfehlungen dar und sind als Hilfestellung für Kulturerbe-Institutionen gedacht, die entsprechende Verträge zur Nutzung digitalisierter Sammlungsobjekte abschließen wollen. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass diese Vorlagen weder eine Prüfung noch eine gegebenenfalls erforderliche Rechtsberatung im konkreten Einzelfall ersetzen.

Alle Vorlagen stehen unter der Lizenz CC0 V1.0 zur freien Nutzung zur Verfügung.



-  Namensnennung 3.0 Deutschland  [Details](#)
-  Namensnennung 4.0 International  [Details](#)
-   Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland  [Details](#)
-   Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International  [Details](#)
-   Namensnennung - Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland  [Details](#)
-   Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International  [Details](#)
-   Namensnennung - Nicht kommerziell 3.0 Deutschland  [Details](#)
-   Namensnennung - Nicht kommerziell 4.0 International  [Details](#)
-    Namensnennung - Nicht kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland  [Details](#)
-    Namensnennung - Nicht kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International  [Details](#)
-    Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland  [Details](#)
-    Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International  [Details](#)

Ausschnitt aus: <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/content/lizenzen-und-lizenzhinweise-rechtssicherheit-der-deutschen-digitalen-bibliothek>

Ergebnisliste

Ergebnis 1 von 2 Zurück Weiter ▼

Institution

→ **Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg**

www.mkg-hamburg.de

Objekt beim Datengeber anzeigen

Link auf diese Seite PDF Ansicht



Helm in Form eines Fabelfishes

Objektbezeichnung: Helm

Objektbeschreibung: Der mythische Fisch mit dem Kopf eines Tigers (shachihoko) soll den Ort auch e...

Material/Technik: Eisen; ...

Maße: Gesamthöhe: 28,30 cm

Ereignis: Herstellungsdatum: Japan um 1600

Bezug (was): Fische (Tiere)

Klassifikation: Rüstungen (Kriegswesen/Militär) (Sachgruppe); Ostasien (Sammlung)

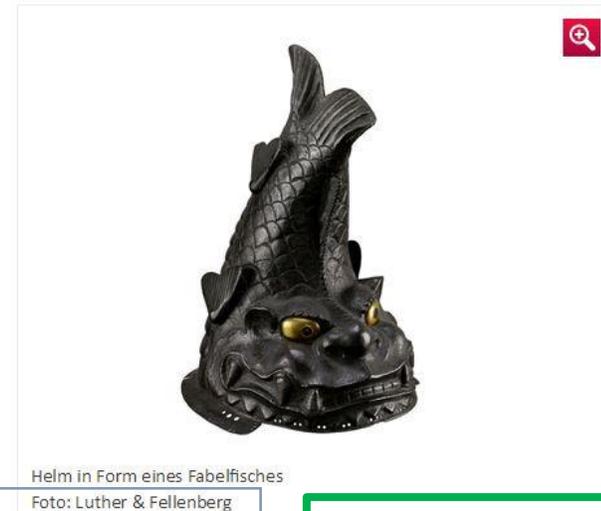
Standort: Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Inventarnummer: 1925.86

Rechteinformation: **gemeinfrei**

Rechtsstatus: Namensnennung 3.0 Deutschland

Objekt beim Datengeber anzeigen



Helm in Form eines Fabelfishes
Foto: Luther & Fellenberg

Fotograf/
Rechteinhaber
Digitalisat

Werkrecht/Rechteinhaber

Lizenztyp Digitalisat

Albers hinterließ Spuren in Fikensolt

GESCHICHTE 160 Jahre altes Foto im Hamburger Museum entdeckt – Umtriebiger Gutsbesitzer

Autor

Jens Rickels
Artikel: 55
Fotos: 488



N@chbar seit: 21.5.2012

FIKENSOLT – Seit Anfang Oktober ist das Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe dabei, seine Sammlung online zu stellen. Es handelt sich sowohl um Bilder von den Museumsstücken des Hauses als auch um historische Fotografien. Man geht dabei so weit, dass man alle Bilder, auf die kein Dritter mehr Urheberrechte hat, als „Public Domain“ herunterladen und völlig frei nutzen darf.

Aufgrund der räumlichen Entfernung erwartet man an dieser Stelle nicht unbedingt, viele Zeugnisse zur Oldenburgischen Regionalgeschichte zu finden – geschweige denn zu der des Ammerlands oder gar Westerstedes. Und doch wird man fündig! Wenn man unter der Rubrik „Sammlung online“ den Suchbegriff „Oldenburg“ eingibt, erscheint u.a. eine historische Porträtaufnahme mit dem Titel „Heinrich Hermann Albers (1787-1861), Gutsbesitzer in Fikensolt im Großherzogtum Oldenburg“.

Datiert wird das Bild gemäß der Angaben auf der Website ins Jahr 1855. Es handelt sich um eine so genannte Daguerreotypie, also um eine ganz frühe Form der Fotografie. Das Museum erhielt das Stück von einem Dr. Hermann



Links: Das Schloss Fikensolt mit Zufahrt. Rechts: Das Abbild von Heinrich Hermann Albers (1787-1861), wie es auf der Webseite des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg zu sehen ist.

Ulex aus Hamburg kung. Der Bildtitel Rückseite in Titeln
Das heutige Sc Fikensolt – „Fieken „ie“ ist hierbei als che Schreibweise z wurde um 1760 im s koko erbaut. Gut u gingen während ih selvollen Geschic die Hände vieler Einer von ihnen wa mann Peter von Ne kann durch der schauenden Wie Westerstedes nach

Sehr geehrte Damen und Herren,

kürzlich habe ich in der Rubrik „Sammlung online“ eine interessante Entdeckung gemacht, nämlich die alte Fotografie „Heinrich Hermann Albers (1787-1861), Gutsbesitzer in Fiekensolt im Großherzogtum Oldenburg“, Inventarnummer PD1913.146. Darüber habe ich einen kleinen Artikel auf der Internetseite „Mein Westerstede“ verfasst. Er findet unter folgendem Link:

<http://mein.nwzonline.de/westerstede/ortsgeschichte/fikensolt/historische-fotografie-eines-fikensolter-gutsbesitzers,a17730>

Dort finden Sie ein paar weitere Informationen. Artikel von dieser Website werden regelmäßig in der Rubrik selben Namens im Lokalteil der Nordwest Zeitung abgedruckt. Das könnte also auch in diesem Fall passieren.

Im Anhang schicke ich Ihnen zu Ihrer freien Verfügung ein paar kürzlich gemachte Aufnahmen des Schösschens Fikensolt bei Westerstede (ehemals Großherzogtum Oldenburg), so dass Sie sich eine Vorstellung von dem Platz machen können.

Vielleicht werde ich ja in Ihrer Online-Sammlung bald noch weitere interessante Entdeckungen machen, worüber ich mich sehr freuen würde.

Mit herzlichen Grüßen

HYPERALLERGIC

ABOUT STORE CONTACT



Discovery in a Cathedral Attic Suggests Birds Are the Best Archivists



X Marks the Spot: E. J. McAdams's Sculptural Nature Writing



Slip, Sliding Away with John Walker



Don't Spook the Horse: Carroll Dunham on His New Work



Class Disjunctions: Dutch Paintings at the Museum of Fine Arts, Boston



Mapping the Body: Mark Bradford's New Work

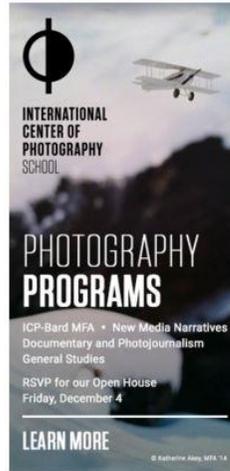
ARTICLES

Avant-Garde 1920s Costumes Reemerge, Revealing Their Makers' Tragic Story

by Allison Meier on October 29, 2015



Minya Diez-Dührkoop, Dance costumes for "Technik" (1924), black and white positive on silver gelatin paper (all images courtesy MKG Collection Online)



Advertise on Hyperallergic with Nectar Ads

Most Popular

A Skull Carved from a Meteorite Lands on the Auction Block

The 116 Photos Carl Sagan and NASA Picked to Share With Aliens

Discovery in a Cathedral Attic Suggests Birds Are the Best Archivists

Muji Joins the Tiny House Trend with \$25,000 Pre-Feb Huts

New Scans of the Voynich Manuscript, a Medieval Book No One Can Read

Art Historians Find Racist Joke Hidden Under Malevich's "Black Square"

Even the Giants Fall: Photographs of Brutalist Homes in Decay



Jerry Saltz @jerrysaltz



Folge ich

Happy Halloween. I'm going as a slutty Frank Stella painting. (pic from @AllisonCMeier @hyperallergic)

Übersetzung anzeigen



AT&T 4G

3:36 PM



Today

3:33 PM

Edit





CC BY 3.0 Jugend hackt, Foto: David Gómez

{ CODING } N
{ DAVINC1 } ▲

Wandel im (Selbst)verständnis

In Bezug auf die Sammlung:

Wir als Museen sind nicht Eigentümer der Sammlungen!

In Bezug auf die Perspektive auf den Besucher:

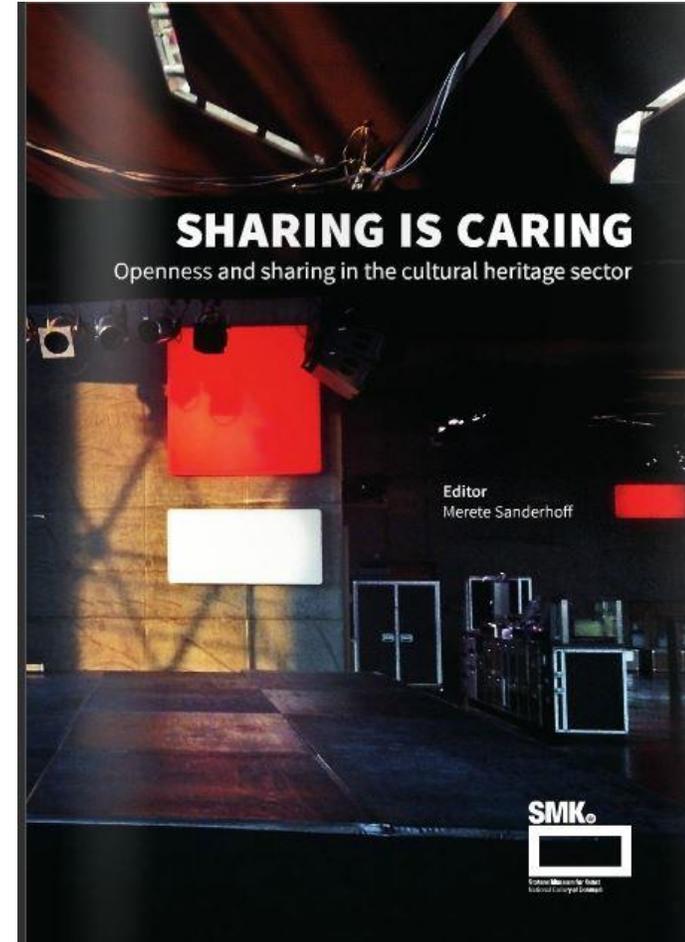
(Online)Besucher sind nicht nur Rezipienten, sondern Co-Herausgeber, Co-Kuratoren, Co-Autoren!

In Bezug auf die Digitalisierung/Online-Präsentation:

Nicht nur als digitales Inventar betrachtet, sondern als Instrument um Besuch zu bereichern

*„Users need
information and
facilitation“*

Merete Sanderhoff,
Curator of Digital Museum Practice,
Statens Museum for Kunst,
Kopenhagen



Suche in den Sammlungen

Japan



Sortieren nach: Relevanz



Suche speichern

1180 Ergebnisse

- + Sammlung
- + Objektbezeichnung
- + Künstler/in/Hersteller
- + Material
- + Technik
- + Datierung
- + Ort
- + Sachgruppe

- Weiterverwenden

Ohne Einschränkung nutzbar (Public Domain) (936)

Auf Anfrage nutzbar (Copyright) (201)

Mit Namensnennung nutzbar (CC-BY) (2)

Japanerin
Felice BeatoTempel (Shiba, Edo)
Felice BeatoMann mit Lasten tragendem Pferd
Felice BeatoExpo/Osaka, 1870
Timm RautertExpo/Osaka, 1870
Timm RautertBronzestatue des großen Buddha bei Kamakura
Felice Beato



Seien Sie dabei!

Kontakt:

Antje.Schmidt@mkg-hamburg.de

[@_AntjeSchmidt](#)



museums
and the
internet

Dieser Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2016 am 30./31. Mai 2016 im Internationalen Maritimen Museum Hamburg.

Die MAI-Tagung 2016 ist eine Kooperationsveranstaltung des LVR-Fachbereichs Regionale Kulturarbeit, dem Internationalen Maritimen Museum Hamburg und des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums.

Weitere Informationen unter:

www.mai-tagung.de



Anmeldung für den Newsletter:

www.mai-tagung.de/MAI-Ling

